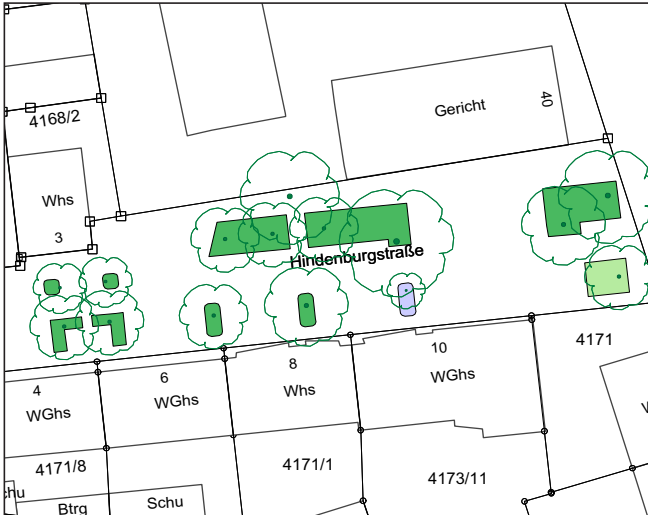


# 6 Hindenburgstraße West IST-ZUSTAND



Baumscheiben und Baumbeete, Lageplan o. Maßstab

### IST-ZUSTAND

Hainbuchen, einzelne Spitzahorne und eine Linde gliedern den Straßenraum im westlichen Bereich der Hindenburgstraße zwischen Moltke- und Hildastraße. Die unterschiedlich großen Baumbeete sind mit hauptsächlich immergrünen Gehölzen bepflanzt. Vor dem Gericht und an der Kreuzung mit der Moltkestraße befinden sich größere Baumbeete. In einigen Baumbeeten ist die Bepflanzung ausgefallen. Auf der südlichen Straßenseite befindet sich eine Sitznische.

### Landschaftsplan

- Straßenabschnitt schließt im Osten an eine stark befahrene Straße an (Barrierewirkung Moltkestraße)
- Radweg
- Verbindungsweg in Richtung Spielplatz Brachfeldstraße und Grünfläche am Waldbach (Grüner Finger Mitte/Grünverbindung)



Baumscheibe mit Unterpflanzung (Lonicera) und Trittspuren am Rand (Ausstiegszone Parkplatz) (Foto 6.4.2017)

### BEWERTUNG

Schöne Straßensituation mit eingewachsenem Baumbestand. Besondere Orte: Straßeneingang Ost, Eingang Gericht. Baumkronen plus Gebäudeschatten machen dunkel. Teilweiser oder vollständiger Ausfall von Unterpflanzungen, stattdessen verfestigter Boden oder/und anstehender Wurzelraum alter Bäume.

#### Problematik Baumscheiben (82 qm)

- Schattenlage, Trockenheit, Trittspuren
- teilweiser oder vollständiger Ausfall der Unterpflanzung
- verfestigter Boden, anstehender Wurzelraum

#### Problematik Baumbeete Eingang Gericht (110 qm)

- Schattenlage, Trockenheit
- teilweiser Ausfall der Unterpflanzung
- verfestigter Boden, anstehender Wurzelraum

#### Problematik Baumbeete östlicher Straßeneingang (81 qm)

- nördliches Beet: teilweiser Ausfall der Unterpflanzung (Lonicera)
- südliches Beet: Baum fehlt (soll im Herbst nachgepflanzt werden), Unterpflanzung (Mahonie) zu 50% ausgefallen, im Beet befinden sich ein Verkehrsschild und eine Streugutkiste.

# 6 Hindenburgstraße West

## IST-ZUSTAND



1



2



3

Abb. 1: Pflanzfläche am nordöstlichen Ende des Straßenabschnitts (Lonicera, Blumenzwiebeln, Aufwuchs, offener Boden)

Abb. 2: Pflanzfläche am südöstlichen Ende des Straßenabschnitts (Mahonia, Aufwuchs, offener Boden)

Abb. 3: Blick in die Hindenburgstraße in Richtung Osten

In allen Beispielen zu sehen: vegetationslose Flächen mit verdichtetem Oberboden, entstanden entweder durch Übernutzung (Abkürzungswege) oder durch Dominanz des Wurzelwerks eingewachsener Bäume

(Fotos 6.4.2017)

Auftraggeberin Stadt Offenburg Abt. Grünflächen und Umweltschutz

Verfasser Helleckes Landschaftsarchitektur

Stand 15. Januar 2018

# 6 Hindenburgstraße West

## IST-ZUSTAND



1



2



3

Abb. 1: Eingang Gerichtsgebäude: Baumbeet rechts, Unterpflanzung Lonicera  
Abb. 2: Baumscheibe gegenüber andere Straßenseite, Reste einer Unterpflanzung (Lonicera)  
Abb. 3: Baumbeet vor dem Gerichtsgebäude links (Prunus laur., Euonymus, offener Boden)  
(Fotos 6.4.2017)

# 6 Hindenburgstraße West

## IST-ZUSTAND



1



2



3

Abb. 1: Zwei Baumscheiben nördliche Straßenseite: offener und teilweise durchwurzelter Boden

Abb. 2: offener Boden mit geringem Aufwuchs, angrenzend Fahrradständer

Abb. 3: Baumbeetensemble gegenüber: Rahmen für einen möblierten Aufenthaltsbereich (Bank, Papierkorb), offener Boden (Fotos 6.4.2017)



- Strauchpflanzung < 1m, 195 qm
- Strauchpflanzung > 1m, 25 qm
- vegetationslose Fläche, 54 qm
- untersuchte Fläche

helleckes

landschaftsarchitektur

Stephanienstraße 15  
76133 Karlsruhe

T +49 721 920 2041  
F +49 721 920 2042  
buero@helleckes-la.de

Projekt

Strategiepapier Stadtgrün

Planinhalt

Bestand

Hindenburgstraße

Bauherrschaft

Stadt Offenburg Abteilung Grünflächen und Umweltschutz,  
Wilhelmstraße 12, 77654 Offenburg

Maßstab Plan-Nr.:

Planformat Gez. Datum

1:1.000 . DIN-A4 w 15.01.2018

Grünflächenkataster Stadt Offenburg

Plangrundlage

# 6 Hindenburgstraße West

## LÖSUNGSANSATZ

### LÖSUNGSANSATZ

Erhalt der Grünflächen als nicht-versiegelte Flächen im Straßenraum eines stark verdichteten Quartiers (Stadtklima).

Möblierung im Straßenraum erneuern und ergänzen.

Öffentliche Einrichtung im Straßenraum ablesbar machen (Repräsentation), d.h. Vorfeld Gericht aufwerten bspw. durch

- attraktive Gestaltung des Eingangsbereichs,
- Neuanlage der beiden großen Pflanzbeete (langfristiges Ziel). Denn erst wenn die Bäume eines Tages ersetzt werden, wird ausreichend Bodenraum für eine attraktive Gehölz- und/oder Staudenpflanzung gegeben sein.

### KRITERIEN

#### Vereinheitlichung

- Neuanlage beziehungsweise Aufwertung der Beete im Bereich Straßeneingang Ost im Zusammenhang mit der Gestaltung Vorfeld Gericht konzipieren.

#### Raumbildung

- Größe und Form der Baumbeet-Einfassungen bei Neupflanzungen beachten (Richtwert mind. 6 qm offene Fläche)

#### Anpassung der Vegetation

- Baumbeete (langfristig): Neues Pflanzkonzept für die großen Baumbeete im Bereich Gericht bzw. östlicher Straßeneingang, bspw. standortverträgliche Staudenmischungen da wo möglich einbringen (Stadtklima, Biodiversität)
- Baumscheiben: Begrünung wo immer möglich erhalten und nachpflanzen; Ausnahme vormaliger Aufenthaltsbereich, dort eventuell Bodendecker oder Ziersträucher nachpflanzen. Wo Begrünung nicht möglich ist, Baumscheiben mit Brechsand oder Epoxidharz abdecken.
- Evtl. Lochplatten in die Baumscheiben neben den Parkplätzen einbauen
- Möglichkeiten von Wässern mit Wassersäcken testen.

#### Nutzungsänderung

- Möblierung erneuern und variieren (Fahrradständer, Bänke, etc.)
- Repräsentative Eingangssituation für das Gericht schaffen, zum Beispiel Anordnung von Bänken und Fahrradständern

Auftraggeberin Stadt Offenburg Abt. Grünflächen und Umweltschutz

Verfasser Helleckes Landschaftsarchitektur

Stand 15. Januar 2018



Beispielbild: Schattenstaudenpflanzung

helleckes  
landschaftsarchitektur

Stephanienstraße 15  
76133 Karlsruhe  
T +49 721 920 2041  
F +49 721 920 2042  
buero@helleckes-la.de

Projekt  
Strategiepapier Stadtgrün

Planinhalt  
Entwicklungsvariante  
Hindenburgstraße

Bauherrschaft  
Stadt Offenburg Abteilung Grünflächen und Umweltschutz,  
Wilhelmstraße 12, 77654 Offenburg  
Maßstab Plan-Nr. Planformat Gez. Datum  
1:1000 . DINA4 w,le 15.01.2018

Grünflächenkataster Stadt Offenburg  
Plangrundlage

OPTION BEI ERNEUERUNG DER BÄUME VOR DEM GERICHT

- Neukonzeption des Eingangsbereichs mit bspw. schattenverträglichen Stauden
- neue begrünte Eingangssituation eines öffentlichen Gebäudes in einer Straße ohne Vorgärten